

HERZLICH WILLKOMMEN

PERSPEKTIVENWECHSEL

Normal ist anders – Anders ist auch normal

Während vieler Jahre machten wir mit dem Motto «Es ist normal, anders zu sein» auf unsere Anliegen aufmerksam.

Andersartigkeit sollte aus Sicht der sogenannten «Normalität» betrachtet und diese Norm so hinterfragt werden. Für viele Menschen ist das «Andere» jedoch Normalität – eine Realität, die wahrgenommen, anerkannt und integriert werden möchte.

Da, wo durch Andersartigkeit psychische Belastung entsteht, unterstützt, behandelt und berät die Spielzeit betroffene Familien und Fachleute.

UNSER LEITGEDANKE

Andersartigkeit in den Mittelpunkt stellen

Ob krank, behindert, belastet, gesund, glücklich, anders oder normal: Wir alle sind einzigartige Facetten eines lebendigen farbigen Gefüges, das sich menschliche Vielfalt nennt.

Unser Leitgedanke, **«Es ist anders, normal zu sein»**, rückt die Andersartigkeit ins Zentrum – eine Andersartigkeit, die sich nicht an normativen gesellschaftlichen Ansprüchen, sondern an der Individualität des Einzelfalls orientiert.

Nach 40 Jahren hat sich die Spielzeit entschlossen, die Perspektive zu erweitern: Nicht die Integration der Andersartigkeit ins «Normale», sondern die Selbstverständlichkeit, dass wir Individuen und somit alle «anders» sind, soll zum Ausdruck kommen.

Es ist anders, normal
zu sein.  **spielzeit**